



Jahresbericht 2021 des Vereins artbellwald.ch

Am 29. März 2021 fand zum ersten Mal in der Geschichte unseres Vereins eine schriftliche Generalversammlung statt; Neuland für alle Vorstandsmitglieder, welche nun um eine Erfahrung reicher sind. Danke allen Gönnerinnen, Gönnern und Mitgliedern für die zahlreichen Rückmeldungen.

Von Januar bis Ende August hat uns die Ausstellung der Fotografin Zineb Arraki auf Trab gehalten.

Vorstandssitzungen und Tage des offenen Ateliers

Im vergangenen Jahr traf sich der Vorstand zu insgesamt 4 Sitzungen. Diese fanden im Prinzip jeweils im Vorfeld des „Tag des offenen Ateliers“ der in Bellwald weilenden Kunstschaffenden statt.

20.02.21	Vorstandssitzung
20.03.21	Tag des offenen Ateliers Zineb Arraki
26.06.21	Vorstandssitzung und Tag des offenen Ateliers Georgina Spengler
25.09.21	Vorstandssitzung und Tag des offenen Ateliers Barbara Herold und Florian Huth
26.12.21	Tag des offenen Ateliers Charlotte Pannicke
29.12.21	Vorstandssitzung sowie anschliessend Durchsicht und Auswahl der eingegangenen Bewerbungen für 2023 (zwei Vorstandsmitglieder waren per Zoom zugeschaltet)

Aktivitäten

04.03.21	Sitzung mit der Fotografin Zineb Arraki und der Kunsthistorikerin und Kuratorin Luzia Carlen van den Hoek betreffend Zusammenarbeit. Verschiedene andere Treffen und Besprechungen mit der Fotografin und der Kuratorin betreffend Fotoausstellung im Mai
17/18.05	Aufbau Fotoausstellung
22.05.21	Vernissage Fotoausstellung von Zineb Arraki. Luzia Carlen van den Hoek führte fachkundig durch die Ausstellung
05.06.21	informelles Treffen in Raron mit David Zehnder, ein Walliser Fotograf, betreffend sein Projekt WELTimDORF (W-i-D)
15.07.21	Arbeitsessen betreffend Projekt W-i-D
22.07.21	Besprechung mit Ursula Waldner und Madelon Spinner betreffend verschiedene offene Fragen und Themen
13.08.21	Treffen in Bellwald mit Kuratorin betreffend Verteilung der Fotos nach der Ausstellung

- 30.08.21 Abbau der Fotoausstellung
 13.09.21 Sitzung und Arbeitsessen in Brig mit den Verantwortlichen des SMARt Programms: Bilanz und Zukunftsperspektiven. 2023 läuft der Vertrag zwischen der Stiftung für die nachhaltige Entwicklung der Bergregionen (fdm) und dem Verein artbellwald.ch aus. Ob das SMARt Programm weitergeführt wird wissen die Verantwortliche noch nicht
 26.12.21 Sitzung mit Frau Isaline Pfefferlé, Beauftragte der Dienststelle für Kultur um die Situation der fünf Künstlerresidenzen des Kantons zu überprüfen

W-i-D ist ein Projekt des Walliser Fotografen David Zehnder. Wir wurden Ende 2020 angefragt, ob wir Fotografen aus Bellwald kennen würden, welche bereit wären an seinem Projekt mitzumachen. David Zehnder suchte Einwohner*innen die gerne fotografieren und unter Betreuung eines Profifotografen nach Themen und Geschichten im Dorf suchen, welche sie mit ihrer Kamera festhalten und am Ende des Projekts sollen ihre Aufnahmen ausgestellt werden. Er hat bereits zwei Projekte realisiert: 2017 Simplon Dorf und 2019 Raron und St.German. www.w-i-d.ch
 Für 2022 plant er sein drittes Projekt: Mühlebach, Ernen und Bellwald. Aus Bellwald nehmen 1 Fotografin und 3 Fotografen teil. Das Projekt ist am Laufen, ich durfte am 28. November 2021 als Gast am Treffen in Bellwald dabei sein.

In den Medien sind zum Thema **artbellwald.ch** folgende drei Beiträge erschienen:

- | | | |
|----------|-----------------------------|---------------|
| 17.03.21 | Interview Zineb Arraki | Walliser Bote |
| 09.06.21 | Interview Georgina Spengler | Walliser Bote |
| 02.09.21 | Interview Herold/Huth | Walliser Bote |

Die oben erwähnten Beiträge finden Sie auf unserer Webseite.

Mitglieder

Der Verein **artbellwald.ch** zählt Ende 2021 **97** Mitglieder, davon 24 Paar- und 33 Einzelmitglieder; 7 Gönnerhepaare; 1 Gönnerin; 1 Gönner

Atelierbesetzung 2021

Zineb Andress Arraki, Fotografin (Januar – März)

Die französisch/marokkanische Künstlerin lebt und arbeitet in Casablanca. Frau Arraki ist ursprünglich Architektin, was sich in ihren Fotos widerspiegelt hat.

Sie hat die Fotos für die Ausstellung in vier Themen unterteilt. „Zeit vergeht“; „Haus und Heim“; „Landschaft“ und „Umgebung“. Ein Video, realisiert von Frau Carlen van den Hoek, ist im CinemaB auf dem Dorfplatz noch zu sehen. Die Ausstellung war ein Erfolg mit vielen positiven Rückmeldungen.

<https://www.saatchiart.com/zinebandressarraki>

Georgina Spengler, Malerin (Mai – Juni)

In Griechenland geboren, lebt und arbeitet in Rom. Frau Spengler konnte für eine Künstlerin einspringen, welche kurzfristig absagen musste. Dies war für uns ein Glücksfall.

Die Natur war das zentrale Thema ihrer Arbeit. Vor ihrem Aufenthalt in Bellwald hat sie viele Landschaften gemalt und arbeitete hauptsächlich in ihrem Atelier in Rom. In Bellwald wollte sie sich auf die sie umgebende Natur konzentrieren. Einmal angekommen wurde sie sich des Zusammenspiels von Natur und Wetter bewusst. Sie hat sich sehr wohl gefühlt und viel gearbeitet.

<http://www.georginaspengler.com>

Barbara Herold und Florian Huth, Fotografie, Film- und Videokunst (Juli – September)

Sie leben und arbeiten in Deutschland. Seit 2013 arbeiten sie als Künstler-Duo zum Thema Natur und Künstlichkeit mit zeitgenössischen, als auch traditionellen Medien. Sie experimentierten mit dem Verfahren der Cyanotypie und entwickelten Bilder in verschiedenen Tönen wie zum Beispiel Kaffee, um die Abzüge in eine andere Farbigkeit zu übertragen.

<http://www.barbaraherold.net>; <http://www.florianhuth.de>

Charlotte Pannicke, Malerin und Komponistin aus Schweden (Oktober – Dezember)

Ihr besonderes Interesse gilt dem Dialog zwischen zwei Medien: Akustik und Grafik. Sie betrachtet Bellwald und seine Umgebung als perfekte Kulisse für ihr künstlerisches Projekt (Sounds of Bellwald).

Ihre Arbeit konzentrierte sich auf die grafische Uebersetzung der Unmittelbarkeit der sich verändernden Akustik. Sie schrieb, machte Tonaufnahmen und grafische Notizen unterwegs auf ihren täglichen Spaziergängen.

Werksammlung 2020

In Ergänzung zur Liste der letzten Jahre schenken die unten erwähnten Kunstschaaffenden dem Verein **artbellwald.ch** als Dank folgende Werke:

Charlotte Mumm, Deutschland



„Untitled“ 2020; 39,5 x 57cm, Aquarellpapier, Tannenzapfenextrakt, Gouache, Reflektionsspray, Kleber

Bettina Bürkle, Deutschland



„Pilze“ 2020; Holzschnitt, mehrfarbig; Büttenpapier, 59,5 x 84cm

Tanja Bykova, Schweiz



“Goms Bridge“ 2020; Aquarell/Papier 30,5 x 45,5 cm

Werksammlung 2021

Zineb Andress Arraki, Marokko



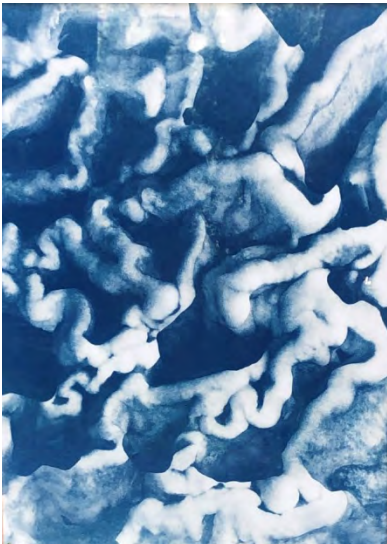
Collage“ 2021; 42 x 59,4 cm

Georgina Spengler, Griechenland/Italien



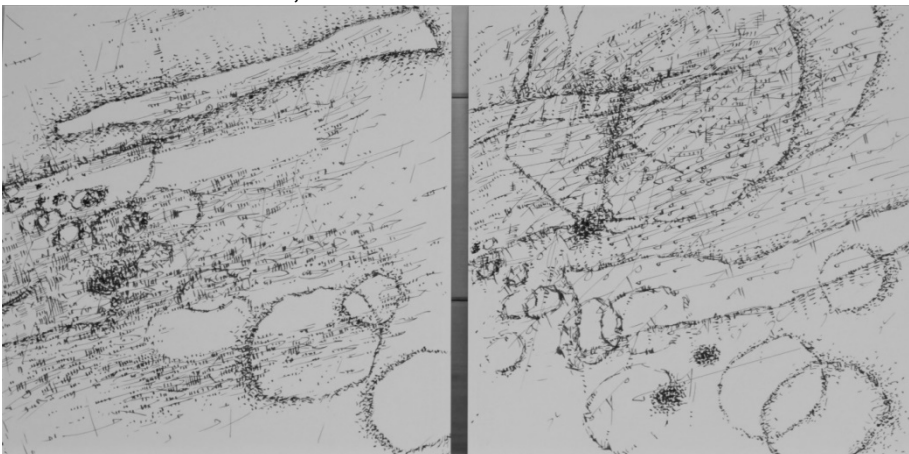
'Bellwald | Glacier Series # 7' 2021;
oil paint and charcoal on engraved wood. 70 X 60 cm

Barbara Herold/Florian Huth, Deutschland



„Baumpilz“ 2021; 70 cm x 50 cm; Cyanotypie

Charlotte Pannicke, Dänemark/Deutschland



„Sounds of Bellwald“; 2021; 2x 30 cm x 30 cm

Dank

Zum Schluss möchte ich allen Mitgliedern des Vereins für ihre langjährige Treue danken. Dem Vorstand danke ich für seine Disponibilität, Mitarbeit und Unterstützung. Auch möchte ich mich bei der Gemeinde Bellwald und Bellwald Tourismus für ihre hilfreiche Unterstützung bei der Fotoausstellung danken.

Unser Dank geht ebenfalls an die Verantwortlichen der Dienststelle für Kultur des Kantons Wallis: Anne-Catherine Sutermeister, Dienstchefin; Hélène Joye-Cagnard, Kulturberaterin; Brigitte Vogel, Sachbearbeiterin und René-Philippe Meyer, Kulturberater für die Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung.

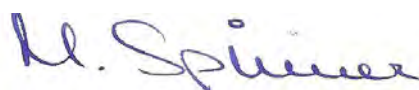
Ein besonderer Dank geht an Lothar Berchtold - während 40 Jahren Kulturredaktor beim Walliser Boten - für seine Bereitschaft immer nach Bellwald zu kommen um unsere Residenzkünstler*innen zu treffen und sie zu interviewen. Es waren stets interessante und fachkundige Berichterstattungen, welche so wichtig für die Residenzkünstlerinnen und -künstler sind. Auch wenn diese kein Deutsch verstehen und den Artikel nicht richtig geniessen können, war es für sie wichtig, dass sich ein Journalist die Mühe nahm, für sie nach Bellwald zu kommen.

Leider ist Lothar Berchtold Ende Jahr in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Im Walliser Boten wird es keine ausschliessliche Kulturredaktion mehr geben und somit werden auch die Kapazitäten gekürzt. In Zukunft wird es nicht mehr möglich sein über alle Kunstschaaffenden zu berichten. Wir suchen noch nach Lösungen.

Ich freue mich, Sie auch in Zukunft bei den Veranstaltungen des Vereins artbellwald.ch rund ums Künstleratelier zu treffen.

Bellwald, 31. Dezember 2021

Madelon Spinner



Vereinspräsidentin